

MAILIED

Franz SCHUBERT
(1797-1828)

I

1. Grü - ner wird — die Au und der Him - mel blau ;
2. Aus dem Blü - ten - strauch weht der Lie - be Hauch ;

II

1. Grü - ner wird — die Au und der Him - mel blau ;
2. Aus dem Blü - ten - strauch weht der Lie - be Hauch ;

III

1. Grü - ner wird — die Au und der Him - mel blau ;
2. Aus dem Blü - ten - strauch weht der Lie - be Hauch ;

5

Schwal-ben keh - ren wie - der, und die Erst - lings - lie - der
seit der Lenz er - schie - nen, wal - tet sie im Grü - nen,

Schwal-ben keh - ren wie - der, und die Erst - lings - lie - der
seit der Lenz — er - schie - nen, wal - tet sie — im Grü - nen,

Schwal-ben keh - ren wie - der, und die Erst - lings - lie - der
seit der Lenz — er - schie - nen, wal - tet sie — im Grü - nen,

9

klei - ner Vö - ge - lein zwit - chern durch — den Hain, und die
malt die Blu - men bunt, rot — des Mäd - - - chens Mund, wal - tet

klei - ner Vö - ge - lein zwit - chern durch — den Hain, und die
malt die Blu - men bunt, rot — des Mäd - - - chens Mund, wal - tet

klei - ner Vö - ge - lein zwit - chern durch — den Hain, und die
malt die Blu - men bunt, rot — des Mäd - - - chens Mund, wal - tet

13

Erst-lings-lie - der klei - ner Vö - ge - lein zwits - chern durch — den Hain.
sie im Grü - nen, malt die Blu-men bunt, rot — des Mäd - - - chens Mund.

Erst-lings-lie - der klei - ner Vö - ge - lein zwits - chern durch — den Hain.
sie im Grü - nen, malt die Blu-men bunt, rot — des Mäd - - - chens Mund.

Erst-lings-lie - der klei - ner Vö - ge - lein zwits - chern durch — den Hain.
sie im Grü - nen, malt die Blu-men bunt, rot — des Mäd - - - chens Mund.

Traduction : (Evelyne Meunier)

1. La prairie devient verte et le ciel devient bleu
Les hirondelles reviennent et les oisillons font entendre
leurs premiers gazouillis dans les bosquets.
2. Du buisson en fleurs jaillit le souffle de l'amour.
A l'arrivée du printemps il règne sur la verdure,
il colore les fleurs et teint en rouge les lèvres des jeunes filles.